



Erfolgreich
Geschäftsführer
Franz Radatz
konnte 2017 ein
beachtliches
Plus im Export
verbuchen.

Superbrand mit Tradition

Radatz hat 2017 im Export eine Steigerung von über 60 Prozent erzielt; auch am Heimmarkt gab es ein Plus.

••• Von Eva Kaiserseder

WIEN. Eine sichere Bank ist der Traditionsfleischer Radatz mittlerweile bei den Superbrands: Seit 2013 wird dieser Award der sympathischsten Marken auch in Österreich verliehen; dahinter steckt das Brand Council Austria – und Radatz darf sich seither en suite zu den Ausgezeichneten zählen. „Wir freuen uns, mit dem Superbrand Award Austria 2017 prämiert worden zu sein, und schätzen das damit einhergehende positive Feedback zu unserer Marke sehr“, so Fleischermeister und Geschäftsführer Franz Radatz; und weiter: „Die Art und Weise des Auswahlverfahrens von Superbrands macht diese Auszeichnung für uns besonders.“ Voten durften

nämlich die österreichischen Verbraucher, die dazu von GfK Austria befragt wurden; zusätzlich haben Branchenexperten die von GfK erhobenen Daten und Marken dann bewertet.

Exportchamp Radatz

Dass der heimische Markt für Radatz ein guter ist, nicht nur, was die Sympathiewerte angeht, zeigen die Zahlen aus dem vergangenen Jahr: 188 Mio. € Umsatz wurden 2017 erwirtschaftet, dabei gab es ein Plus zu verbuchen: „Die Entwicklung am Heimmarkt verlief positiv mit einer Umsatzsteigerung von über drei Prozent“, so Radatz dazu. Ein wesentliches Absatz-Asset stellen die Radatz-Märkte dar, hier wird über ein Fünftel des Umsatzes lukriert. Der gro-

ße Reibach wurde allerdings im Export gemacht, dort wurde die beste Entwicklung erzielt, skizziert Radatz weiter: „Wir konnten dort 2017 eine Steigerung von über 60 Prozent gegenüber dem Vorjahr verzeichnen, wobei wir vor allem in Deutschland

und im Adria-Raum beachtliche Zuwächse verzeichnet haben. Das Stastnik Cabanossi-Programm und das Radatz Würstelsortiment hatten hier die größten Erfolge.“ Der Start der Grillsaison inklusive heuer stattfindender Fußball-Weltmeisterschaft dürfte wieder ein Umsatzturbo werden: „Für uns ist das die Schlüsselzeit im Jahr – so gehört die Phase um die Donnerstag-Feiertage bis Pfingsten normalerweise zur stärksten des Jahres. Im heurigen Sommer kommt durch die bevorstehende Fußball-WM ein zusätzlicher Hebel für dieses Sortiment dazu“, erläutert Radatz. Man darf gespannt sein auf die sportliche Sortimentserweiterung.



© Radatz/Luzia Ellert

Die Käsekrainerbällchen sind optimal für ballverliebte Fleischliebhaber.